Jahreshauptversammlung

Rheingauer Jugend für Afrika e.V. blickt auf erfolgreiches Jahr zurück

Oestrich-Winkel. (rer) – Bei der Jahreshauptversammlung des Vereins Rheingauer Jugend für Afrika e. V. am Freitag, 12. Juni, blickte Vorsitzender Norwin Terfoort im Jahresbericht auf ein erfolgreiches Vereinsjahr zurück. So wurden wieder zahlreiche Projekte an den Partnerschulen in Kenia unterstützt, etwa der Weiterbau einer neuen Senior School, die Begleitung von etwa 35 Patenschaften an Schule und Universität/College oder auch die Wasserversorgung der Schulen.

Neu im letzten Jahr ist die Durchführung von Medical Camps, bei denen an allen Schulen ein Screening durchgeführt und Schüler bei Bedarf akut behandelt wurden. Auch erhielten die Kinder und Jugendlichen Informationen zu Gesundheit und Hygiene und es wurde zum Abschluss jeder Schule ein detaillierter Bericht mit Handlungsempfehlungen vorgelegt. Auf dieser Basis wird im laufenden Jahr weitergearbeitet.

Außerdem wurden an allen Schulen Trainings für Schulleitungen, ausgewählte Lehrkräfte, Eltern, Jugendmentoren und Schüler und Schülerinnen durchgeführt. Ziel dabei war die Einrichtung von sogenannten Health Clubs, die von diesen geschulten Personen betreut werden. Thematisch wird sich in den gut besuchten Clubs mit gesundheitlichen Themen befasst, insbesondere Hygiene, sexueller Aufklärung oder Drogenmissbrauch. Verantwortlich betreut wurde dieses Projekt aufseiten des Vereins von Mitglied Katharina Gödtel, die 2023 als Volontärin für mehrere Monate an den Partnerschulen unterstützte.

Neu hinzu kam nun auch ein Kooperationspartner in Botswana, wo eine Vorschule mit Unterstützung des Vereins eine Bio-Schwarzwasseraufbereitung samt Regenwassersammelanlage baute. Die Vorstandsmitglieder Andrea und Norwin Terfoort konnten bei einem Besuch in Botswana dieses Projekt einige Tage lang begleiten und die gemeinsame Kooperation vertiefen. Außerdem besuchten einige Rheingauerinnen und Rheingauer mit zwei Vorstandsmitgliedern die Partnerschulen in Kenia und bereicherten diesen Besuch durch ihre Expertise in den verschiedensten Bereichen, vom Wasserfilter über IT- und Fördermittelberatung bis zum Nähen von Stoffbinden für die Mädchen. In dieser Zeit wurde auch ein dreitägiger Workshop der Schulleiter und des RJfA-Vorstands durchgeführt, bei dem gemeinsame Ziele für die nächsten Jahre gefunden und die Zusammenarbeit im Team gestärkt wurden. Aber auch im Rheingau konnte Terfoort einiges hervorheben: So unterstützten beispielsweise David Hamacher und Luzina Marks als Nachwuchs tatkräftig den Social-Media-Auftritt des Vereins. Zahlreiche Veranstaltungen wurden organisiert, um Spenden zu sammeln und die Reisekasse der Jugendgruppe zu füllen. Es gab mehrere Spendenübergaben, bei denen sich teilweise auch Vereinsmitglieder aktiv für die Zuwendungen eingesetzt hatten, und man nahm an Wettbewerben teil. Ernst Drews ergänzte mit einigen Details zum Ausbildungsprogramm des Vereins. Aktuell werden mehrere Auszubildende im Bereich Pflege und Gastronomie betreut. Der Verein freut sich über alle Angebote für weitere Ausbildungsplätze im Rheingau und Umgebung. Kassenwartin Jana Luidl informierte anschließend über Einnahmen und Ausgaben des Vereins und wurde von Kassenprüfer Ernst Drews bestätigt. Natürlich floss der größte Teil der Spenden, Fördermittel und Einnahmen erneut in die Projekte und Patenschaften, während deutlich wurde, dass Verwaltungskosten auf das notwendige Minimum beschränkt sind.

Von links. Dr. Matthias Marks, Andrea Terfoort, Norwin Terfoort, Jana Luidl, Phillip Stadtmüller und Stephanie Wenderoth.
(Foto: Rheingauer Jugend für Afrika e.V.)

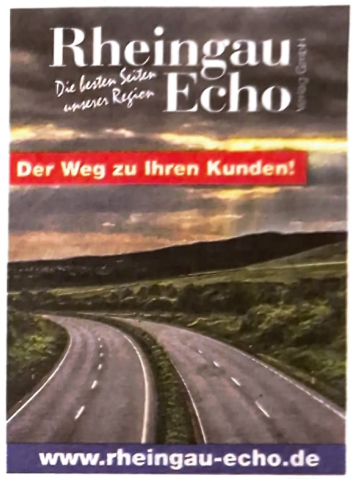
Vorstand im Amt bestätigt

Anschließend ging es an die Vorstandswahl. Alle Vorstandsmitglieder kandidierten erneut und wurden einstimmig wiedergewählt, ebenso die beiden Kassenprüfer Ernst Drews und Sophie Kolb. Elfriede Rühl kandidierte erstmals als Vertreterin für die Kassenprüfung und wurde ebenfalls einstimmig gewählt.

Abschließend berichtete Norwin Terfoort mit einer Fotoauswahl noch von den laufenden Projekten in Kenia und Botswana, der Keniareise sowie den anstehenden Terminen und Veranstaltungen.

Runder Tisch

So sind am nächsten Runden Tisch am 21. Juni um 14 Uhr auf dem Clubschiff des Rüdesheimer Yachtclubs wieder Mitglieder, Freunde und Interessierte willkommen. Für das leibliche Wohl sorgt an diesem Nachmittag die Jugendgruppe des Vereins, die mit einer kleinen Speisen- und Getränkekarte ihre Reisekasse für die geplante Reise im Juli noch weiter auffüllen möchte. Der Runde Tisch ist ein neues Format, das der Verein seit diesem Jahr erfolgreich für Interessierte anbietet. Der Vorstand freut sich auf Fragen und Themen, die dazu immer gerne mitgebracht werden können. Zum Abschluss bedankte sich der Vorsitzende noch einmal bei allen, die den Verein mit Spenden, Patenschaften und mit Rat und Tat unterstützen, bevor es zum gemütlichen Beisammensein überging.



CVW wählt neuen Vorstand

Winkel. (rer) – Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung am 2. Juni standen neben dem Rückblick auf ein erfolgreiches Vereinsjahr mit dem großen Jubiläumszelt und Umzug auch wichtige Wahlen auf der Tagesordnung. Franz Georg Eger wird weiterhin als geschäftsführender Vorstand die Geschicke des Vereins lenken. Neu in den geschäftsführenden Vorstand gewählt wurde Nadja Erdmann. Britta Friedrich übernimmt künftig das Amt der 2. Schriftführerin. Darüber hinaus wurde Peggy Schenke zur Böbbscher-Vertretung gewählt und Bianca Grande übernimmt das Amt der Gardemutter. Alle weiteren Positionen im Vorstand bleiben unverändert. Der neu gewählte Vorstand bedankte sich bei allen Mitgliedern für ihr Engagement und die Unterstützung des Vereinslebens. Der neu gewählte Vorstand blickt mit Vorfreude auf die kommenden Veranstaltungen und die weitere Zukunft des CVW Narrhalla Winkel e. V.

Den geschäftsführenden Vorstände Franz Georg Eger und Nadja Erdmann. *(Foto: Jan Wahlen)*